

Februar bis April 2017

Gemeindebrief



**Lassan
Bauer-Wehrland
Pinnow-Murchin**

Gedanken zur Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Ezechiel 36,26)

Das gibt es doch gar nicht – ein neues Herz geschenkt bekommen, dazu noch einen neuen Geist. Doch – das gibt es. In Karlsburg bekommen Menschen ein neues Herz – ein Spenderherz oder ein künstliches Herz. Viele warten sehr lange darauf, manche auch vergeblich. Ich selbst kann mir das nur schwer vorstellen, mit einem neuen Herzen und einem neuen Geist zu leben. Wer bin ich dann? Wenn ich nicht mehr mit *meinem* Herzen fühlen und mit *meinem* Geist denken kann – dann kann man mich gleich ganz austauschen. Doch das alles ist hier nicht gemeint. Es ist ein Trostwort Gottes, das der Prophet Ezechiel dem Gottesvolk ausrichtet, das nach Babylon deportiert wurde. Die Situation dort war völlig festgefahren. Es gab kein „Vor“ und kein „Zurück“. Langsam schwindet auch die letzte Hoffnung auf Heimkehr. Doch Ezechiel bleibt ruhig, ruhig und gefasst. Er ruft nicht zum Aufstand auf, zum heiligen Krieg. Sein ganzes Denken kreist um die innere Erneuerung des Gottesvolkes. An einer Stelle sagt er: „Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist.“ Hier heißt es: „Gott schenkt euch...“ In beiden Fällen liegt die Freiheit für Ezechiel innen – im Herzen, im Geist. Freiheit realisiert sich für ihn dem Spannungsfeld zwischen „selbst schaffen“ und „geschenkt bekommen“. Die prophetischen Worte Ezechiels erinnern mich an die Situation der Kirche am Ende der DDR-Zeit, Beispiel Joachim Gauck, als er noch Pastor war: Freiheit im Namen Gottes predigen und Spielräume für die Freiheit eröffnen. Freiheit einüben. Die christliche Gemeinde als der Ort dafür. Wieder neu lernen, aus der Gnade Gottes zu leben. Sich nicht nur ducken, klein und hässlich machen, sondern diese Freiheit von innen nach außen tragen, sie leben, andere dazu einladen. Ich denke, das ist unser bleibender Auftrag als Kirche, besonders

dann, wenn sich wieder geistige Enge und Herzlosigkeit in der Gesellschaft breit machen. Übrigens, ich finde, hier im Lassaner Winkel gelingt das schon recht gut, geradezu beispielhaft, diese Art von Gemeinschaft zu leben, ob nun Kirchenmitglied oder nicht.

Das macht Hoffnung, auch für 2017.

Deshalb: Bleiben Sie behütet und mutig, Ihr Pastor Reinhard Kuhl

Unser neuer Kirchengemeinderat

Gewählt wurden für Lassan

1. Regina Dützmann, Jamitzow
2. Isabell Grubbe, Lassan
3. Monika Kurth, Lassan
4. Renate Parakenings, Lassan
5. Marianne Püschel, Lassan
6. Hartmut Rehländer, Lassan
7. Heike Tesch, Lassan
8. Dorothea Wenzel, Buggenhagen
9. Klaus Wokusch, Lassan

Gewählt wurden für Pinnow-Murchin

1. Maria Bellach, Pinnow
2. Edeltraud Honig, Murchin
3. Rotraud Katzmann, Murchin
4. Beate Kirsch, Murchin
5. Lieselotte Lawrenz, Pinnow
6. Dietlinde Schmidt, Pinnow
7. Sabine Spanke, Pinnow



Herzliche Glückwünsche und viel Freude bei und mit den Aufgaben in den Kirchengemeinden!



Märchen im Advent:
Ein gemütlicher Nachmittag bei Kerstin Hirthe.



Weihnachtsfeier feucht und fröhlich im Lassaner Pfarrhaus.

Wir gratulieren zur Taufe



K. C. H. im Oktober 2016,
getauft in der Kirche zu Pinnow
M. J. und N. T. K. im Oktober 2016,
getauft in St. Nikolai zu Bauer.
M. und F. K. Im Dezember 2016,
getauft in St. Johannis zu Lassan.

7. Lassaner Saatgut- und Pflanzenbörse

**Herzliche Einladung zum Sonnabend den 8. April 2017
von 14 bis 17 Uhr in und um das Pfarrhaus in Lassan**

Auf der Börse werden Sämereien, Pflanzen und Stecklinge angeboten, getauscht oder verschenkt. Auch ohne Tauschware ist jeder willkommen! Bei Kaffee und Kuchen kann man dann *nicht nur* über Gartenbau, Bodenbearbeitung, und Samengewinnung aus dem eigenen Garten plaudern. Saatgut ist Grundlage unserer Kultur und heimische Sorten sind der Reichtum der Region, da diese an die lokalen Boden- und klimatischen Verhältnisse angepasst sind.



Kommen Sie - Sie sind herzlich eingeladen !

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums von krasser Ungleichheit geprägt. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. Auf den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Titelblatt der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag.

Wir feiern den Weltgebetstag am Sonntag, den 5. März 2017 um 10:00 Uhr im Lasser Pfarrhaus. Danach gibt es ein kleines Mittagsbüffet nach philippinischen Rezepten. Dazu sind alle Menschen eingeladen, ganz gleich, welcher Konfession sie angehören.

Pinnow-Murchin / Bauer-Wehrland

Kontakte:

Friedhof, Kirche, Gemeinderaum, Förderverein Pinnow
Anfragen bei Frau Spanke, Dorfstraße 41 03971 258969
oder Frau Schmidt, Dorfstraße 26a 03971 2040828

Friedhof/Kirche/Küsterhaus Bauer-Wehrland

Anfragen bei Frau Hasche, Lindenallee 11, 038374 80423
Förderverein: Frau Berge, Lindenallee 12, 038374 8224

Wohin mit wertvollen Büchern?

Die Oma ist gestorben und vieles Schöne zu schade zum Entsorgen. Kein Platz daheim und nichts zum Vererben. Ein kleines „Museum“ für alte Bücher und anderes Inventar könnte in Pinnow oder auch woanders entstehen. Bei Interesse und Anfragen bitte bei Frau Schmidt melden.
Pinnow 03971 2040828

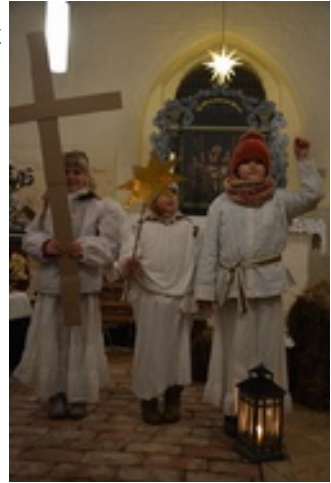


Die Lubminer Danzlüh erfreuten die Taufgesellschaft in Pinnow mit Tanzeinlagen. Zum nächsten Kirch- und Dorffest in Pinnow sind sie wieder zu erleben.

Dankbar

"Renn nicht so schell, wenn du so rennst komm ich nicht mit!" hallt es in der Kirche und ein Schmunzeln geht durch die Reihen.

Ich bin dankbar und stolz auf das dritte Krippenspiel in Folge, bei dem Kleine und Große aus Pinnow und Umgebung mitgewirkt haben. Dankbar für die Flötenmusik, die volle Kirche und die Freude darüber, dass wir trotz vollem Terminkalender und Weihnachtsvorbereitungen Zeit finden uns an der Krippe mit Andacht zu begebenen.



Maria Bellach



Oh là là !
Die Pilgerherberge - der Gemeindetreff ist wieder da!

Aus dem hässlichen Entlein ist nun ein junger Schwan geworden. Wenn wir bei der Gestaltung der Aussenanlagen

noch Hand anlegen, dann wird der Schwan hoffentlich erwachsen. Endlich ist es geschafft. Ein dickes **Dankeschön** geht an alle, die sich für die Verwirklichung dieses Projektes eingesetzt und gespendet haben. Eine kleine Einweihungsfeier wird es am Sonntag, den 9. April geben. Jeder ist herzlich eingeladen und wer mag, kann eine Kleinigkeit für die Festtafel mitbringen.

Birgit Berge

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 5. Februar	Gottesdienst Katholische Messe	Lassan 9:30 Lassan 13:30
Sonntag 12. Februar	Gottesdienst	Murchin 10:00
Mittwoch 15. Februar	Gemeindenachmittag	Pfarrhaus Lassan 14:00 - 15:30
Sonntag 19. Februar	Gottesdienst Katholische Messe	Lassan 9:30 Lassan 13:30
Sonntag 26. Februar	Gottesdienst	Pinnow 10:00
Sonntag 5. März	Weltgebetstagsfeier mit anschliessendem Mittagsbüffet Katholische Messe	Lassan 10:00 Lassan 13:30
Sonntag 12. März	Gottesdienst	Murchin 10:00
Mittwoch 15. März	Gemeindenachmittag	Pfarrhaus Lassan 14:00 – 15:30
Sonntag 19. März	Katholische Messe	Lassan 13:30
Sonntag 26. März	Gottesdienst	Lassan 9:30
Sonntag 2. April	Gottesdienst	Murchin 10:00
Mittwoch 5. April	Gemeindenachmittag	Pfarrhaus Lassan 14:00 – 15:30

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag 8. April	Saatgutbörse im und am Pfarrhaus	Lassan 14:00 – 17:00
Sonntag 9. April	Kirchengemeinderatswahl Bauer-Wehrland und Einweihung des restaurierten Küsterhauses und der Pilgerherberge Katholische Messe	Bauer 9:00 -12:00 Lassan 13:30
Gründonnerstag 13. April	Tischabendmahl	Murchin 19:00
Karfreitag 14. April	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Lassan 9:30 Pinnow 14:00
Ostersonntag 16. April	Andacht zur Osternacht in der Kirche mit anschliessendem Osterfrühstück im Pfarrhaus Festgottesdienst	Lassan 6:00 Lassan 9:30
Ostermontag 17. April	Katholische Messe	Lassan 13:30
Sonntag 30. April	Gottesdienst	Lassan 9:30
Sonntag 7. Mai	Jubiläumskonfirmation der Jahrgänge 1956/57 und 1966/67	Lassan 10:00

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Gemeinden !

Mit Freude am Ehrenamt

Das Ehrenamt wird gebraucht in Vereinen, Kommunen etc. Unsere Bundesfamilienministerin schreibt, das 31 Mill. Deutsche ehrenamtlich tätig sind. Dazu wurden wahrscheinlich die Ehrenamtler der Kirche nicht gezählt. Im dünn besiedelten MV müssen die Pastoren in immer größeren Arealen mit Verkündigung und Seelsorge wirken. Unser Pastor ist für drei Kirchengemeinden mit vier Kirchen zuständig. Deshalb sind Ehrenamtliche auch in unseren Gemeinden sehr wichtig. Ohne sie gibt es keine lebendige Gemeinde.

Kirche sind wir!

Viele Gemeindeglieder mit verschiedenen Fähigkeiten bringen ihre Freizeit ein und ermöglichen Gemeindeleben, geprägt von Zusammenhalt und Vertrauen. Jeder bringt ein, was er kann, alles ist wichtig, nichts wird gering geschätzt. Jeder ist mit seiner Leistung anerkannt. Das motiviert mich jedenfalls zum Ehrenamt.

Für die nächsten 6 Jahre haben sich Gemeindeglieder in die **Kirchengemeinderäte** wählen lassen, die sich zusammen mit unserem Pastor um Gemeindegliederarbeit, Verwaltung und die Kirchengebäude kümmern.

Es gibt die **Küster- und Lektorendienste**, die Gottesdienste mitgestalten, ebenso wie den **Chor und Posaunenchor, Flötisten**, die sich fast wöchentlich treffen und über das ganze Jahr uns erfreuen. Danke für soviel Engagement. Während des Sommers organisiert unsere Kantorin viele schöne **Konzerte**. Ganz wichtig ist, dass es das **Kinderschiff** gibt, dort helfen Eltern und Großeltern.

Das ganze Jahr kann man sich einbringen.

Im Januar ist die Vorbereitung für den **Weltgebetstag**, der am 1. Sonntag im März gefeiert wird. Es ist immer ein kleines Fest, das jeweilige Land wird vorgestellt und nach dem Gottesdienst essen wir zusammen ein für das Land typisches Mittag. Dann kommt Ostern mit dem **Osterfrühstück** – das braucht auch helfende Hände.

Im April – nun schon die 7. **Saatgutbörse** mit Allmende-e.V. und DUT (Duft- und Tastgarten), dazu gibt es auch Kaffee und angeregte Gespräche über die Gartenarbeit. 2016 kamen ca. 70 interessierte Besucher. Es gründete sich ein Gartenstammtisch, der sich einmal im Monat traf. Ab April ist unsere **Kirche offen**. Wir bekommen zwar Hilfe vom Jobcenter – im ersten Halbjahr sind es wieder

Mit Freude am Ehrenamt

Sabine Köppen und Norbert Roch, aber Helfer werden trotzdem benötigt, wenn wir die Kirche bis Oktober offen halten wollen. 2016 hatten wir über 3000 Besucher. Ab Mai haben wir nun schon zum 18. Mal die **Galerie in der Kirche** mit den festlichen Konzerten und über den Sommer mit den Veranstaltungen in den Gärten „Gartenlust und Kunstgenuß“ – viele kleine Feste und Begegnungen organisiert von Ulrike Seidenschnur mit Hilfe von Ehrenamtlichen. Nach dem **Erntedankfest** gibt es die Blumenzwiebelpflanzaktion. Unser **Handarbeitszirkel** ist fleissig, so können die Exponate während die Kirche offen ist, viele Liebhaber finden und die Kirchengemeinde bekommt eine großzügige Spende. Ehrenamtliche betreuen die Pilger, die sich mit unserem Pilgerstempel ihren Aufenthalt bestätigen lassen.

Bisher waren Frau Busch und ich für die **Kirchenführungen** zuständig. Wer hat Lust ein Kirchenführer zu werden?

Es macht Freude den Touristen unsere schöne Kirche vorzustellen.

In einer älteren Zeitung las ich: „Wenn man hier Kultur erleben will, muss man es selbst machen“. Das hat damals Pastor Graffam erkannt und die **Theatergruppe Sinnflut** ins Leben gerufen. Sie erfreut uns immer noch mit ihren Theaterstücken. Viele Ehrenamtliche sind bei Vorbereitung und Durchführung unseres **Weihnachtsmarktes** eifrig dabei. Im Dezember öffnen sich auch immer wieder Häuser für die Kinder unter dem Motto „offener Adventskalender“. Zu allen Festen, Begegnungen und **Gemeindenachmittagen** über das ganze Jahr erfreuen uns unsere fleissigen **Kuchenbäckerinnen** ! Es gibt eine Gruppe, die immer wieder unsere **Gemeindeausflüge** organisiert. Ein Redaktionsteam ist für den **Gemeindebrief** zuständig - wer möchte mitmachen?

Nicht zu vergessen: die **Verteiler** des selben im Lassaner Winkel.

Besucherdienste gratulieren und besuchen die älteren Kirchemitglieder.

Dank an alle. Wir brauchen immer Hilfe und wir sehen:

Das Ehrenamt ist unverzichtbar. Es geht eben nur, wenn viele Fähigkeiten zusammenkommen, dann kann die Kirchengemeinde in dem Wort Gottes lebendig bleiben.

Regina Dützmann

Wir gratulieren**zum Geburtstag**

Zum 60.		05. 02.	Lassan
		27. 03.	Lentschow
		27. 04.	Klein Jasedow
Zum 70.	Aus	22. 03.	Lassan
		02. 04.	Lassan
	Datenschutzgründen	13. 04.	Lassan
Zum 75.		21. 02.	Lassan
	ohne	19. 03.	Lassan
		23. 04.	Klein Jasedow
Zum 80.	Namen	24. 02.	Lassan
		04. 03.	Lassan
Zum 85.	in der	12. 02.	Lassan
		02. 04.	Murchin
	Internetversion	05. 04.	Lassan
		20. 04.	Lassan
Zum 88.		23. 02.	Lassan
		15. 03.	Murchin
Zum 89.		20.03.	Lentschow
Zum 90.		04. 03.	Lassan
Zum 91.		17. 04.	Jamitzow
Zum 93.		12. 02.	Lassan
		21. 02.	Lassan
		18. 04.	Pinnow

*Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie vergessen haben sollten.
Dann stehen Sie noch nicht in unserer Liste. Wir veröffentlichen alle
zur Kirchengemeinde gehörenden ab 60 zu ihren runden und
halbrunden Geburtstagen, ab 85 jeden.*

Zu unseren Gemeindenachmittagen sind Mitglieder aller
Konfessionen und natürlich auch Männer herzlich willkommen.
Lassan im Pfarrhaus: 15. 2. / 15. 03. (dritter Mittwoch im Monat)
5. 4. (erster Mittwoch im Monat) - jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr
Pinnow-Murchin im Gemeinderaum Pinnow: Nach Absprache

Kirchlich bestattet wurden

E. K.
Lassan
R. L.
Bauer
E. S.
Klein Jasedow



*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!*

Deutscher Evangelischer Kirchentag

„Du siehst mich“ Kirchentag Berlin – Wittenberg 2017

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom **24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg** zu Gast sein. Er steht unter der Losung „**Du siehst mich**“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der soziale Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.
www.kirchentag.de

Anmeldefrist mit Quartierwunsch ist der 1. März 2017. Bitte melden Sie sich persönlich an oder wenden sich rechtzeitig an das Pfarramt.

2017 Reformation 500 Jahre

In diesem Jahr feiert die evangelische Kirche 500 Jahre Reformation. Dazu gibt es landeskirchenweit zahlreiche interessante Veranstaltungen.

In St. Johannis zu Lassan ist ein Bild des Reformators Martin Luther zu sehen.

Lassen Sie sich überraschen, wie das Jahr Sie durch die Zeit führen wird.

Informationen dazu finden Sie auch unter:

www.reformation-im-norden.de



Martin Luther, Hinterglasmalerei
in St. Johannis zu Lassan

Reformation – Mein Traum von Kirche

*Andacht von Joachim Gerhardt (Pressepfarrer im Kirchenkreis Bonn)
über den Reformationstag am 31. Oktober*

Geliebt, wunderbar und wertvoll

Man kann das Wort schon fast nicht mehr hören: Reform. An allen Ecken und Enden muss reformiert werden. Reformstaus. Reformbemühungen. Ein Leben ohne Reform scheint heute kaum mehr möglich. Man muss. Man soll. Und wer die Sachlage im Einzelnen kennt, wird oft nicht einmal widersprechen können. Jetzt kommt auch noch der Tag, der dieses Wort im Namen trägt: der Reformationstag. Doch Achtung, er zielt in

Reformation – Mein Traum von Kirche

eine völlig andere Richtung. Es war der Mönch Martin Luther, der am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen gegen den Missstand in seiner Kirche an

das Portal der Schlosskirche zu Wittenberg schlug und damit die Reformation ins Rollen brachte.

Bahnbrechend war für Luther die Einsicht:

Gott nimmt den Menschen nicht erst an, wenn dieser Gutes

getan hat, sondern vorbehaltlos, ohne jeden „Ablass“, jede Eigenleistung und Vorleistung. Also heißt es nicht: Du musst tun, machen und vollbringen! Sondern: Du bist – und zwar geliebt, wunderbar und wertvoll und das vom ersten bis zum Jüngsten Tag.

Daher kann der Reformationstag eigentlich kein Arbeitstag sein. Er ist ein Pausentag. Ein Tag, an dem ich Kraft schöpfen kann, weil ich mich vergewissere, wonach schon die Reformatoren damals fragten: „Was trägt mich im Leben und Sterben auf dieser Welt.“ Reformationstag: Vielleicht ein guter Anlass, längst überfällige Veränderungen im Alltag anzugehen. Unterscheiden Sie, was für Sie und Ihr Umfeld wirklich lebenswertvoll und lebenswichtig ist, und was nicht. Und stärken Sie das erstere, nehmen Sie sich dafür bewusst Zeit. Es ist Lebenszeit.

Reformationstag: Vielleicht ein guter Anstoß, tief durchzuatmen. Das braucht der Mensch. Das braucht unsere Gesellschaft. Das braucht unsere Welt. Lassen Sie sich dankbar sagen:

Das Leben ist ein Geschenk und vieles, was das Leben wichtig macht, auch: Liebe, Vertrauen, Gesundheit. So wird dieser Tag zu einem richtigen Feiertag. (gm)

www.gemeindemenschen.de



Gruppen

Lassaner Theatergruppe Sinnflut e. V.

Freitags um 19:00 Uhr Treffen im Sinnhus, Wolgaster Str. 7a in Lassan zum Planen und Erarbeiten neuer Projekte. Auch interessierte Nichtmitglieder sind uns jederzeit willkommen. Siehe auch unter „Veranstaltungen“. Weitere Informationen über die Theatergruppe finden Sie unter www.theater-lassan.de

Bastel – und Handarbeitskreis

Donnerstags 19:00 Uhr

Termine: Neustart am 9. März / 23. 3. / 6. 4. / 20. 4. 2017

Chor

Mittwochs 19:00 Uhr im Pfarrhaus Lassan

Jeder, auch ohne Notenkenntnis, ist bei uns herzlich willkommen.

Bläser

Dienstags 18:00 Uhr im Pfarrhaus Groß Bünzow

Der Posaunenchor „Anklamer Land“ ist ein überregionaler Chor, der sich aus BläserInnen verschiedenster Gemeinden um Anklam herum zusammensetzt.

Kirchenmusikalische Gruppen

Interessierte jeden Alters können sich musikalisch betätigen. Es gibt derzeit mehrere Flötenkinder, Klavier- und Trompetenschülerinnen, die sich in der Regel donnerstags im Pfarrhaus Lassan treffen. Eine Erwachsenen-Flötengruppe probt regelmäßig in Ziethen. Informationen über alle Musikgruppen bei Renate Parakenings, 038374 80097.

Unser Kinderschiff

Während der Schulzeit **montags um 15:30 Uhr** im Pfarrhaus in Lassan: Spielen, basteln, singen, essen, hören und erleben von biblischen Geschichten. Unsere Gruppe besteht derzeit überwiegend aus Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter. Neben den Treffs im Pfarrhaus gestalten wir auch einige Feste mit. **Montagstermine nach Absprache!**
Bekanntmachung auch durch die Schaukästen.

Konfirmandenunterricht

Termine nach Absprache – Info über Pastor Kuhl : 01712675876

Kontakt und Impressum

Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lassin: Pfarramt Lassin, Kirchenstr.1, 17440 Lassin.

Tel. 038374 -80147 / 80206; Fax: 038374-82220

lassan-buero@pek.de - Internetseite: www.kirche-lassan.de

Neue Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Lassin:

Sparkasse Vorpommern

BIC: NOLADE21GRW /IBAN: DE 84 1505 0500 0102 0172 47

Büro -/ Friedhofsverwaltung:

Gerlinde Wischow, Kirchenstr. 1, Tel.: 038374 80147

lassan-buero@pek.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pastor - Vakanzvertretung:

Dr. Reinhard Kuhl, Kirchenstr. 1, lassan@pek.de

Tel: 038374 80206, Funktelefon 01712675876

R.Kuhl.Pothagen@t-online.de

Sprechzeiten: Dienstags von 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kirchenmusik:

Renate Parakenings, Garthof 2 Tel: 038374-80097 _

parakenings@kirche-lassan.de

Impressum: Herausgeber: Die Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lassin. Redaktion: Pastor Kuhl (V.i.S.d.P.), Birgit Berge, Regina Dützmann, Renate Parakenings, Sabine Spanke, Klaus Wokusch. Email: kimu-lassan@pek.de
Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und ist kostenlos.
Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Kinderseite zum Ausmalen, Ausschneiden und Spielen



Memory „Knospen-Vielfalt“

Diese Vorlage zweimal ausdrucken, jeweils auf Karton aufkleben und ausschneiden. Ergibt ein Memoryspiel mit 30 Karten.

(C) E. Meisel | www.kigo-tipps.de



Memory „Knospen-Vielfalt“

Diese Vorlage zweimal ausdrucken, jeweils auf Karton aufkleben und ausschneiden. Ergibt ein Memoryspiel mit 30 Karten.

(C) E. Meisel | www.kigo-tipps.de